

Holländische Mehrzweck-Ellok: BoBo 1100 51 **2933** 00
 Holländische Mehrzweck-Ellok: BoBo 1100 51 2 0 6 9 00
 Französische Mehrzweck-Ellok: BB 20 000 51 2 9 3 4 00

Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehentstört** (VDE 0875). Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen zu geringem Abstand gegenüber der Empfangsantenne oder bei Abweichungen vom vorgegebenen Aufbau der Verkaufspackung, so ist die Störung sofort zu beseitigen, z. B. durch Aufstellen der Anlagen an einem anderen Ort oder durch Änderung des Aufbaues. In jedem Fall muß jedoch unser funkentstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Gleise, Räder und Schleifer stets sauber halten!

Oft aber auch ist der Grund einer Funkstörung in nicht vorschriftsmäßiger Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Post-Dienststellen.

Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Schleifer, Haftreifen und Glühlampen). Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise, Schleifer und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu: TRIX-Schienenreinigungsmittel 56 6624 00 und MINITRIX-Lokrad-Reinigungsbürste 56 6623 00). Modellbahn-Anlagen sollten grundsätzlich nicht auf Teppichen betrieben werden. Um die Getriebe nicht zu beschädigen, sollte man darauf achten, daß die Lok nicht gewaltsam geschoben wird oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden. Die wegen der idealen Kraftübertragung von uns bevorzugten Schneckengetriebe können nur vom Motor her bewegt werden. Wie beim Auto, zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Wie beim Auto, zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Wie beim Auto, zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Wie beim Auto, zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten

Ölen nur an den Achslagern von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen und immer nur einen winzigen Tropfen TRIX-Spezialöl (56 6625 00). Fett nur an Schnecken und Zahnkränze und immer nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett (56 6626 00). Niemals mehr und nicht öfter als jeweils 50 Betriebsstunden!

Speiseöl, Hautcreme usw. sind GIFT für die Lok!

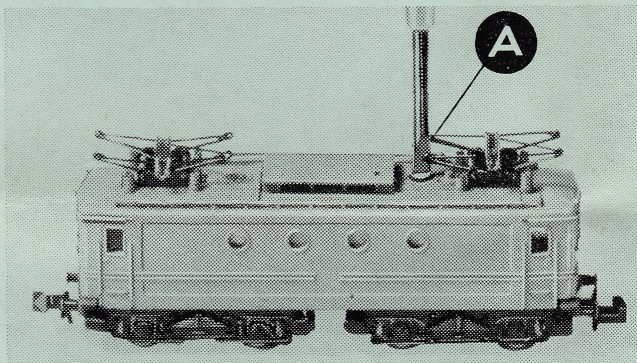


Abb. 1

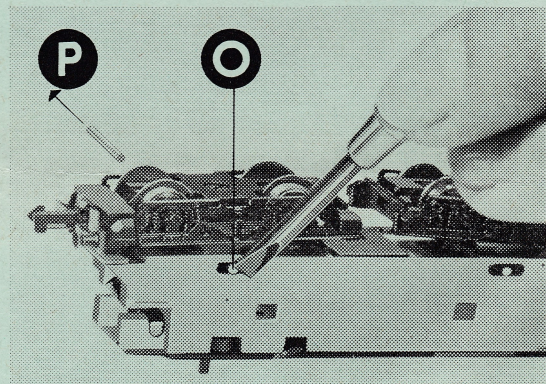


Abb. 2

Umschalten auf Oberleitungs-Betrieb

Diese Ellok-Modelle können ihren Fahrstrom sowohl nur über die Fahrschienen als auch über eine Fahr-schiene und die Oberleitung erhalten. Die Umschaltung erfolgt in einfachster Weise durch Verschieben des kleinen Zapfens hinter einem der Stromabnehmer. Zapfen nach links = Oberleitungsbetrieb, Zapfen nach rechts = Fahrschienen-Betrieb.

Gehäuse abnehmen

Schrauben A am Dach lösen (Abb. 1: je 1 Schraube hinter jedem Stromabnehmer). Gehäuse kann dann nach oben abgezogen werden.

Drehgestelle abnehmen

Gehäuse wie eingangs beschrieben abnehmen und mit Schraubenzieher o. ä. Drehgestell-Lagerstifte (O) durchdrücken (Abb. 2) und ggf. mit kleiner Zange nach der anderen Seite herausziehen (P). Drehgestelle können dann nach unten herausgezogen werden. Drehgestelle nicht vertauschen, da sonst Fahr-richtungswechsel!

Beim Einsetzen der Drehgestelle darauf achten, daß das Zahnrad richtig im Schlitz des Drehgestellzylinders steckt. Nach dem Einsetzen des Drehgestells in das Lokchassis Lagerstift ohne Gewalt wieder einschieben. Dieser Lagerstift ist gleichzeitig Lagerwelle für das Zahnrad.

Motor austauschen

4 Schrauben I lösen (Abb. 3) und Motor K samt Halterung nach oben herausziehen (Abb. 4). Haltewinkel können ggf. abgezogen bzw. abgeschraubt werden. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß Schnecken richtig in Zahnräder der Drehgestelle eingreifen.

Motor-Bürsten auswechseln

Verbrauchte Bürsten nach dem Motorabbau mit Pinzette o. ä. herausnehmen und lt. Abb. 5 durch neue ersetzen. Kontrollieren, ob 1. Bürstenkohle richtig am Kollektor anliegt, 2. Bürstenblech in Motordeckplatte eingehängt ist und 3. Federschenkel nicht blank am Bürstenblech anliegen (Isolierschlauch ggf. verschieben).

Glühlampen auswechseln

Schaltungsplatte C nach oben abheben (Abb. 3), Federklammer D seitlich abziehen, Lämpchen E kann dann nach oben herausgenommen werden. Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß Schaltungsplatte (Abb. 6) erst einseitig eingesetzt und dann erst vollständig heruntergedrückt wird (F). Dabei Kontaktfeder G leicht zurückdrücken, damit G richtig am Löt-nippel der Lampe anliegt (H in Abb. 3).

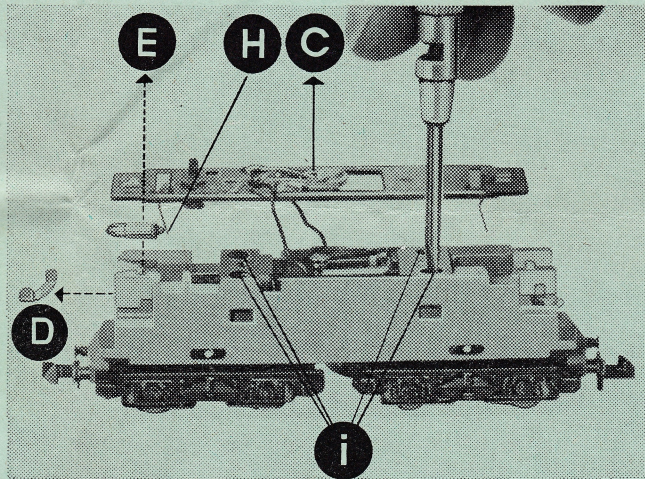


Abb. 3

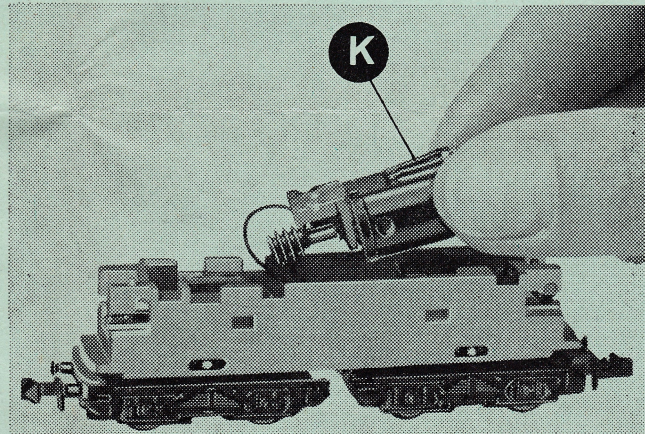


Abb. 4

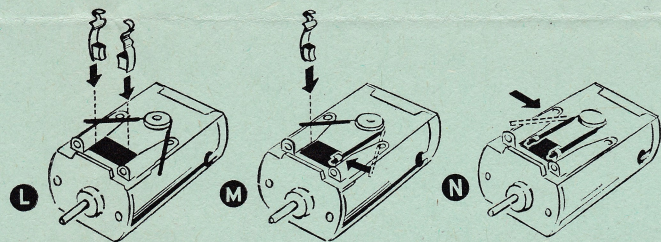


Abb. 5

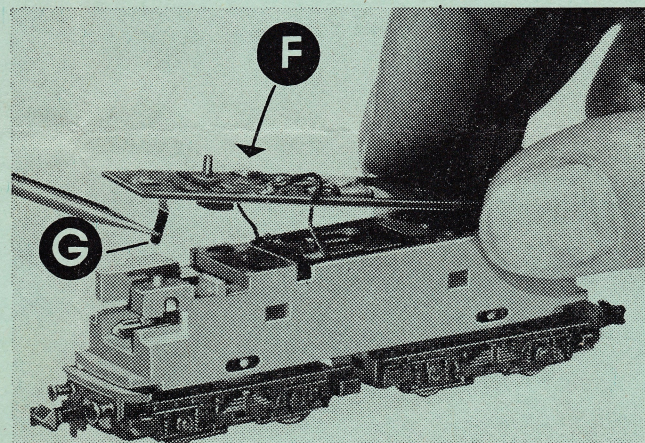


Abb. 6

Ersatzteil-Liste 51 2933 00

Gehäuse 2069	41 2069 01
Gehäuse 2933	41 2933 01
Gehäuse 2934	41 2934 01
Kupplung	40 0620 00
Drehgestell, vorn	41 2933 98
Drehgestell, vorn 2069	41 2069 98
Drehgestell, hinten	41 2933 96
Drehgestell, hinten 2069	41 2069 96
Radsatz (1.—4.) Achse	41 2930 20

Getriebe-Satz	41 2933 90
Motor	40 0118 00
Motor-Bürsten	40 0154 00
Schallplatte	41 2933 07
Schleifer-Satz	41 2933 86
Schleifer-Platte	41 2933 06
Dach-Stromabnehmer	40 0409 00
Glühlampe	40 0303 00
Schrauben-Sortiment	41 2933 95
Kleinteile	41 2933 99

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilig Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.